

## Schluss-Sitzung

des Frauen-Komitees Kriegstetten-Halten  
am 27. April 1948 in Kriegstetten.

---

Nachdem im Frühling dies Jahres die Schulen  
Kriegstetten-Halten geschlossen wurden, war man  
auch gezwungen, den seit bereits 40 Jahren  
bestehenden Frauen-Komitee Kriegstetten-Halten  
zu trennen.

Die Frauen der beiden Gemeinden erfüllen  
während dieser Zeit ihre Aufgaben in  
schönster Harmonie.

Es kam am 27. April das Komitee zum  
letzten Mal zusammen um Abschluss zu machen.

Nach kurzer Unterhandlung waren die  
Wöbl. Frauen von Kriegstetten bereit,  
uns die Hälfte des vorhandenen Vermögens  
zu übergeben, was wir ihnen aufs wärmste  
verdanken.

Namen des Komitees:

Frau Lütthi-Luter      Frau Jaeggi-Joss  
Frau Reiner-Reiser

# Frauen-Ferein, Halten.

Protokoll der Gründungsversammlung  
des Frauen-Fereins Halten  
Kulturwoch, den 23. Mai 1928. Abends 8 Uhr im Schulhaus.

## Sachstand.

Die Entwicklung des Schulwesens in den Gemeinden Halten und Kriegstetten hat in den letzten Jahren einen solchen Umfang angenommen dass die Errichtung eines neuen Schulhauses in Halten ein unumgängliches Bedürfnis wurde.

Damit wurden in beiden Gemeinden selbständige Schulgemeinden geschaffen.

Der Frauen-Ferein Kriegstetten - Halten wurde zwecks Anpassung an die neuen Schulverhältnisse gebildet, um den Frauen in Halten Gelegenheit zu geben, selbständig den bisherigen Aufgaben gegenüber Schule und Gemeinde gerecht zu werden.

Es wurden von Frau Lütthi-Luber und Fr. Fida Heiner im Mai d. Jahres eine schöne Zahl Frauen und Töchter durch Unterschriften gesammelt, welche dann eben am 23. Mai zu einer Versammlung im neuen Schulhaus eingeladen wurden.

Frau Lütthi-Luber übernahm die Leitung der gutbesuchten Versammlung, sie schilderte in kurzen Worten Zweck und Ziele derselben.

Nach reiflicher Diskussion wurde beschlossen, auch in Halten einen Frauen-Ferein zu gründen, dessen Zweck, Ziele und Aufgaben in besondere

Statuten umschrieben sind. Vorstand zu wählung welcher  
 er wurde beschloss, im künftigen Forum  
 auch die Pflicht hat, alle im künftigen Forum  
 vorkommenden Angelegenheiten zu behandeln, und  
 wenn notwendig, dem Forum vorzubringen

Diese Forums Vorstand soll aus 6 Mitgliedern  
 bestehen, und zwar wurde als Präsidentin einstimmig  
 gewählt Frau Lütthi-Sutter.  
 Als Kassierin Frau Jaeggi-Soffler  
 Als Sekretärin Frau Frida Keiser  
 Als Aktuarin Frau Hächli-Lunke  
 Als Revisorinnen Frau Fuchs-Kühnemann  
 u. Frau Frida Jaeggi

Ferner wurde ein Jahresbeitrag von Fr. Fr. festgesetzt.  
 Schluss der Versammlung 10<sup>14</sup> Uhr.

Die Präsidentin Die Aktuarin  
 Frau Lütthi Sutter Frau Hächli-Lunke

Vorstands-Sitzung

Donnerstag den 11. Juni 1928 im Schulhaus.  
 Abends 8 Uhr.  
 Aufstellung der Statuten.

Vorstands-Sitzung

Donnerstag, den 5. Juli 1928 im Schulhaus.  
 Abends 8 Uhr.  
 Besprechung eines Ausfluges.

Versammlung Sonntag, den 9. Juli 1928  
Abends 8 1/2 Uhr im Schulhaus.

### Traktanden.

1. Lesen und Genehmigung der Akten.
2. Besprechung eines Hausfluges.
3. Wahl und Bestellung einer Person.

Die Akten wurden der leider etwas schwach besuchten  
Versammlung vorgelesen und grösstenteils bestätigt.

Hingegen die Besprechung eines Hausfluges bedurfte  
einer ziemlich langen Diskussion.

Es haben einige Mitglieder den Wunsch geäussert,  
man wüchste Vorbereitungen treffen für einen Hausflug.

Der grösste Teil der übrigen Mitglieder erklärte  
sich geneigt einverstanden.

Es haben wir nun an der heutigen Versammlung  
beschlossen, einen solchen zu unternehmen.

(Es kam mir in Frage, ob wir per Gesellschafts-Tour  
oder erst. Leidenbrockwagen fahren wollten.)

Nach langer Diskussion kamen wir endlich zum  
Beschluss, eine Tourfahrt nach Juberlaken zu  
machen, und zwar am Sonntag Sonntag unter  
Rücksichtnahme auf die Fäden, welche zu einem  
Freitag die Arbeit nicht gut versämen könnten.

Dazu wurde dieser wichtige Hausfall des  
Tagelohes vermehrte Kosten verursacht.

Endlich kam noch Punkt 3 zur Besprechung.  
Es wurde als Person bestimmt Emma Mittel.

Es ist dazu da, das ganze Jahr hindurch die  
Mitglieder zu den Versammlungen einzuladen.

Es wurde beschlossen, ihr für jeden Gang Fr. 1.50  
Gutszuschreiben, welcher ihr am Ende des Vereins-  
Jahres ausbezahlt werden soll.

Schluss der Versammlung 10 1/2 Uhr.

Die Präsidentin:

Die Sekretarin:

Frau Lüthi-Sutter

Frau Hächli-Junker

Reise nach Hängen a/See

Samstag, den 15. Juli 1928.

Der geplante Ausflug nach Lutetien konnte aus  
verschiedenen Umständen nicht ausgeführt werden.

Für die ersten paar Sonntage waren alle Sonntags-  
reisen bestellt. Der Präsidentin, Frau Lüthi-Sutter,  
welche beauftragt war, für ein solches zu sorgen,  
war es unmöglich, ein Auto erhältlich zu machen  
im Anfangs September.

So wäre es für uns sehr zweifelhaft gewesen, ob wir  
überhaupt noch dazugekommen wären, einen Ausflug  
zu machen.

Stets diesem Grunde wurde dann beschloffen,  
für dieses erste Jahr einen kürzeren Weg einzuschlagen  
und zwar nach Hängen a/See.

Somit konnten wir die so sehr im Gespräch  
genommene Gesellschaft anders gut entschuldigen und  
gingen per Archwagen, was ja auch schön ist,  
besonders weil sie noch so schön bekriegt waren.